

[5979.] Zum sofortigen Antritt suchen wir einen tüchtigen, jüngeren und gut empfohlenen Gehilfen.
C. F. Post'sche Buchhdlg. in Colberg.

[5980.] Wir suchen zum sofortigen Antritt einen tüchtigen Gehilfen, der an schnelles und selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Bewerber, welche mit den oesterreichischen Verhältnissen vertraut und zu längerem Bleiben geneigt sind, erhalten den Vorzug. Offerten mit Beilage von Empfehlungen erbitten direct.

Wien, 8. Februar 1874.

Fachy & Frid, k. k. Hofbuchhdlg.

[5981.] Zum sofortigen eventuell baldigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen. Offerten nebst Zeugnissen mit directer Post erbeten.

Stade, 8. Februar 1874.

A. Podwiß.

[5982.] Mitte April 1874 wird in meiner Buchhandlung eine Gehilfenstelle vacant, wozu sich die darauf reflectirenden Herren Gehilfen offeriren wollen, aber nur solche, die mit der buchhändlerischen Buchführung vollkommen vertraut sind.

Karl von Hölzl
in Wien, Wollzeile 5.

[5983.] Zum baldigen Eintritt suche einen tüchtigen Gehilfen, der mich in allem zu vertreten befähigt ist.

Hagen.

Otto Hammerschmidt.

[5984.] Die Stelle eines mit Führung der Buchhändlerstrazzen beschäftigten Gehilfen ist in unserem Verlagsgeschäfte vacant und sofort zu besetzen. Reflectenten, welche bereits im Verlage gearbeitet haben, und durch gute Zeugnisse den Nachweis ihrer Befähigung zu führen im Stande sind, wollen sich gef. direct melden.

Halle, 6. Februar 1874.

Buchhandlung des Waisenhauses.

[5985.] Zu baldigstem Eintritt, spätestens Mitte März, suche ich einen gewandten weiteren Gehilfen, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen.

Tübingen.

Franz Fues.

[5986.] Für die Antiquariats-Branche unseres Geschäftes suchen wir einen tüchtig gebildeten Gehilfen, der bereits längere Praxis in diesem Fache hinter sich hat. Eintritt sollte womöglich Ende März stattfinden können.

Nördlingen, den 5. Februar 1874.

C. G. Beck'sche Buchhdlg.

[5987.] Für eine Sortimentbuchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialienhandel und Buchdruckerei, wird zum baldigen Antritt ein Buchhändler in gesetzten Jahren gesucht, welcher den Prinzipal in jeder Hinsicht vertreten könnte.

Die Stellung ist eine dauernde und angenehme. Offerten mit Gehaltsansprüchen werden unter Chiffre A. S. durch Herrn Robert Frieße in Leipzig erbeten.

[5988.] Zum baldigen Antritt wird ein junger, fleißiger Gehilfe gesucht.

Gleichzeitig ist eine Lehrlingsstelle unter günstigen Bedingungen zu besetzen.

Offerten sub A. F. befördert die Exped. d. Bl.

[5989.] Zum 1. April wird die Stelle eines 1. Gehilfen bei mir frei. Herren, die im Verkehr mit dem Publicum gewandt, im Besitz tüchtiger Sortimentkenntnisse und einer guten Handschrift, sowie an rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt

sind, bitte ich um gef. Offerten, womöglich unter Beifügung einer Photographie. Musikalische Kenntnisse sind erwünscht. Herren, die auf einen mehrjährigen Aufenthalt reflectiren, erhalten den Vorzug. Gehalt im ersten Jahre 400 Thlr. Bei längerem Bleiben jährliche Zulage.

Auch ist zu Ostern eine Lehrlingsstelle unter günstigen Bedingungen zu besetzen.

Döbeln, 1. Februar 1874.

Carl Schmidt.

[5990.] Zu Ostern ist für einen jungen Mann mit tüchtiger Gymnasialbildung in meinem Geschäft eine Lehrlingsstelle offen. Kost und Logis gewähre ich im Hause, wie ich auch freundliche Aufnahme in meiner Familie zusichere.

Braunschweig, im Februar 1874.

Friedrich Wagner.

[5991.] Lehrlings-Gesuch. — In der Unterzeichneten kann sofort ein junger Mann mit guter Schulbildung als Zögling eintreten. Kost und Logis im Hause des Prinzipals.

Bensheim, a. d. Bergstraße.

Lehrmittelanstalt Ehrhard & Co.

Gesuchte Stellen.

[5992.] Für einen mir befreundeten älteren Gehilfen, welcher mit sämmtlichen im Verlag vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut ist, suche ich in einer Verlagsbuchhandlung Stellung. Demselben stehen beste Zeugnisse zur Seite und bitte ich, mir gef. Offerten direct zuzusenden zu wollen.

Altenburg.

Schnuphase'sche Hofbuchhandlung.

Max Vippold.

[5993.] Für einen jungen Mann, der zum 1. April seine Lehrzeit bei mir beendet, den ich als einen fleißigen und tüchtigen Arbeiter empfehlen kann, suche ich eine Stelle. Ansprüche bescheiden.

Glaß.

C. Plat.

[5994.] Für englische Handlungen. — Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, momentan in einem grösseren Berliner Geschäfte thätig, sucht zum 1. April oder später Stellung in einer Buchhandlung Englands. Kenntniss der englischen und französischen Sprache, sowie der doppelten Buchhaltung. Offerten sub G. H. 1. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[5995.] Ein junger Mann, Musikalienhändler, der Kenntniss der französischen und englischen Sprache besitzt, sucht Stellung.

Suchender hat in grösseren Handlungen Deutschlands gearbeitet, ist sehr musikalisch, gut empfohlen und besitzt die nöthigen Sortimentkenntnisse; auch ist derselbe militärfrei.

Anerbieten unter E. P. wird Herr C. F. Leede in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[5996.] Ein Gehilfe, 31 Jahre alt, der in allen Branchen des Buchhandels sich reiche Erfahrungen erworben hat und besonders im Verlage bewandert ist, sucht, gestützt auf sehr empfehlende Zeugnisse, zum 1. April oder früher Stellung in einem Verlagsgeschäfte, einer Druckerei oder bei einer Zeitung. Derselbe besitzt Kenntnisse der französischen, englischen und italienischen Sprache und ist mit der doppelten Buchhaltung vertraut, auch hat derselbe bereits eine grössere Berliner Verlagshandlung mehrere Jahre ganz selbständig geleitet.

Gef. Offerten unter E. # 10. befördert die Exped. d. Bl.

[5997.] Ein junger Mann von 23 Jahren, gegenwärtig in einer größeren Verlagshandlung der Schweiz thätig, wünscht seine jetzige Stelle mit einer andern zu vertauschen und zwar am liebsten in einem Berliner oder Leipziger Verlagsgeschäfte zur Führung der Verlagsstrazzen oder Auslieferung. Ueber seine bisherigen Leistungen kann derselbe die besten Zeugnisse vorweisen und ist von seinem jetzigen Chef aufs beste empfohlen. Offerten unter Chiffre H. S. # 20. befördert die Exped. d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

[5998.] Soeben wurden nachstehende Kataloge unseres antiquarischen Lagers ausgegeben:

Lager-Katalog XXII.: Botanik. 846 Nummern.

Lager-Katalog XXIII.: Scandinavica. 488 Nummern.

Antiquarischer Anzeiger Nr. 230.: Numismatik und Sphragistik. 324 Nummern.

Wir versanden dieselben nur in einfacher Anzahl und bitten, weiteren Bedarf zu verlangen.

Frankfurt a/M., Februar 1874.

Joseph Baer & Co.

Weseler Bilderbücher!

[5999.]

W. Düms,
Verlagsbuchhandlung und Lithogr.
Anstalt
in Wesel

liefert seine sämmtlichen, brillant ausgestatteten Bilderbücher bei Bestellung von ganzen Auflagen mit Titeln, Unterschriften oder Text in beliebiger Sprache, bittet aber dringend um möglichst frühzeitige Einsendung der Aufträge, weil bei Bestellungen, welche erst Mitte des Jahres oder später eintreffen, es oft nicht mehr möglich ist, eine bestimmte Lieferzeit einzuhalten.

Packpapier und Pappen

[6000.] vorzügl. Qual. liefert die

Mechanische Papierfabrik

von

Julius Hobeda

in Jerisau bei Glauchau.

Für Antiquariats-Buchhandlungen.

[6001.]

1 Expl. aller Antiquariats-Kataloge bitten gef. stets direct per Post sous bande uns zu senden — weitere 6—8 Exemplare durch Hrn. F. Boldmar.

Jurany & Hensel

in Wiesbaden.

[6002.] Die Besitzer eines bedeutenden Verlagsgeschäftes, welche dasselbe in einer bestimmten Richtung erweitern wollen, wünschen die mit dieser nicht harmonirenden Artikel (event. mit dem Rechte der Fortführung der Firma) zu verkaufen. — Forderung 14,000 Thlr., zahlbar in Raten. — Offerten sub H. 1639. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.